



Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 5

SSelbständige
EEvangelisch-
LLutherische
KKirche

April - Juli 2013

155

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

104. Bierener Missionsfest

Zweifeln. Staunen.

Ulrich Parzany in Rödinghausen

Leben ist mehr,
als du glaubst.



Pfarrer Ulrich Parzany spricht
über verständliche Zweifel und
Gottes erstaunliche Antwort.

Mit Musik, Theater und Gesprächen.
In der Gesamtschulsporthalle
Rödinghausen.

Fr. 07. – So. 09. Juni 2013

www.prochrist-roedinghausen.de



ProChrist

Eine Schippe tiefer graben?

Ja, das ist doch irgendwie ein anderes Gesicht da auf der zweiten Seite! Keine Sorge, Pfarrvikar Heicke ist weiter aktiv. Aber das Bierener Missionsfest mit ProChrist und Ulrich Parzany rückt ständig näher, und deshalb soll Ulrich Parzany, der bekannte Prediger, an dieser Stelle auch selber zu Wort kommen:



"Ich freue mich auf die ProChrist-Tage in Rödinghausen im Juni. Vielleicht wundern Sie sich über das Motto "Zweifeln und Staunen". Staunen - das finden wir alle toll. Aber Zweifel verunsichern und quälen. Sie erwarten von mir wahrscheinlich, dass ich mehr für den Glauben werbe als für das Zweifeln. Aber auch wenn es Sie überrascht: Ich werbe zunächst einmal für das Zweifeln. Ich verstehe unter Zweifeln ein radikales Fragen, mit dem Gewohntes in Frage gestellt wird. Ich meine, das tut uns gut.

Sehen Sie, wenn ein Haus einstürzt, fragt man sich nachher, woran das gelegen hat. War das Fundament nicht stabil? Ist die Statik falsch berechnet worden? Die Fragen kommen leider zu spät, wenn das Haus einstürzt. Sie müssten vorher gestellt werden. Dann hätte man den Einsturz vielleicht verhindern können. Ich

möchte Mut machen, dass wir nach der Stabilität des Fundamentes unseres Lebenshauses fragen, bevor es einstürzt. Worauf verlasse ich mich eigentlich? Gesundheit? Geld? Gute Beziehungen? Glück? Gott? Gibt es den? Wer ist er? Was hat er mit meinem Leben zu tun? Kann man darüber etwas Genaueres wissen? Was ist das Ziel des Lebens? Wie können Beziehungen gelingen? Wem kann ich vertrauen?

Ich bin davon überzeugt, dass die Bibel uns präzise Auskünfte zur Beantwortung solcher Fragen gibt. Darum lohnt es sich die Fragen zu stellen. Wir müssen nicht gedankenlos leben. Wir dürfen getrost eine Schippe tiefer graben.

Ich hoffe, Sie werden mit dabei sein und Ihre Bekannten und Freunde mitbringen. Es wird Gelegenheit zum Gespräch geben. Und hoffentlich werden viele darüber staunen, welche überraschenden Perspektiven die Bibel für unser Leben eröffnet. Ich verlasse mich auf die Zusage von Jesus: "Wer sucht, der findet; wer anklopft, dem wird geöffnet." Ich bin jedenfalls sehr gespannt.

Mit herzlichen Grüßen und voller Erwartung

Ihr Ulrich Parzany"

Bierener Missionsfest



Ja, es rückt immer näher, das 104. Bierener Missionsfest mit ProChrist und Ulrich Parzany. Und unser Pfarrbezirk ist voll dabei. Immer mehr Menschen engagieren sich und helfen mit, in Projektchor, Arbeitsgruppen und als Mitarbeiter an den ProChrist-Abenden vom 7.-9. Juni in der Gesamtschulsporthalle in Schwenningdorf.

Erwartet werden ja pro Abend ca. 500 Gäste! Und es wird für jeden was dabei sein: Für gestandene Gemeindeglieder, aber auch für Menschen, die - mal wieder oder zum ersten Mal - reinschnuppern wollen in den christlichen Glauben und sehen, ob er ihnen und ihrer Lebenswirklichkeit etwas zu sagen hat. Deshalb lassen Sie sich einladen zu diesen Tagen, und bringen Sie gern auch Freunde und Bekannte mit. Die Termine finden Sie im Mittelteil dieser Ausgabe.

Sollten Sie Interesse haben, an den Abenden auch aktiv mitzuhelfen, melden Sie sich gern bei Pfarrvikar Heicke. Darüber hinaus können Sie

sich einbringen, indem Sie schon jetzt für die Veranstaltung beten und sich je nach Vermögen mit einer Spende für Technik, Bühne, Stühle, Imbiss, Versicherungen etc. beteiligen (Bierener Missionsfest, Konto Nr. 160 530 580, BLZ. 494 501 20 bei der Sparkasse Herford).

Spur 8 - Entdeckungen im Land des Glaubens



Im Anschluss an das Bierener Missionsfest soll in allen beteiligten Gemeinden ein Glaubenskurs angeboten werden. Wir haben uns entschieden, mit Spur 8 einen sehr kompakten Glaubenskurs durchzuführen, der an insgesamt acht Abenden in drei Wochen einmal quer durch das Land des Glaubens führt.

Dabei ist dieser Kurs gleichermaßen spannend für solche, die sich noch auf der Suche befinden oder Gott (wieder) neu nahe kommen wollen, und für solche, die seit langem fest im Glauben stehen und ihren Konfirmandenunterricht auf frische, zeitgemäße Art noch einmal auffrischen möchten.

In dieser Zeit werden deshalb auch Bibelstunde, Bibelkreis und Hauskreis ruhen, damit deren Mitglieder auch an den Glaubenskurs-Abenden teilnehmen können.

Die Termine für die Abende sind der 12., 13., 14., 27. und 28. Juni sowie der 3., 4. und 5. Juli, jeweils 20 Uhr. Der Kurs startet am ersten Abend in Beckmann's Sportslounge im Wiehenstadion. Die folgenden Abende finden dann im Gemeindesaal der Johannesgemeinde statt.

In einem Glaubenskurs geht es nicht darum, Menschen kirchlich zu vereinnahmen, sondern einfach über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Laden Sie also gern auch Freunde und Bekannte zu diesen Abenden ein. Der Kurs ist kostenlos und verpflichtet zu nichts.

Posaunen- und Sängerfest; Gruppenproben

Das diesjährige Sprengelposaunenfest in Krelingen findet statt am 9. Juni 2013. Wie gewohnt ist der Festgottes-



dienst um 10 Uhr, die geistliche Bläsermusik um 14 Uhr. Thema ist in diesem Jahr - im Blick auf das Reformationsjubiläum 2017 - "Dr. Martin Luther und die Musica Sacra".

Auch das diesjährige Sängerfest sei an dieser Stelle schon einmal angekündigt. Es findet statt am 1. September in Braunschweig. Die verbleibenden Gruppenproben finden statt am 21.5. in Talle, am 3.7. in Rabber und am 14.8. in Talle, jeweils von 19:30-21:30.

Vorankündigung gemeinsame Rad- und Treckertour am 8.9.



Die Vorsteher unseres Pfarrbezirks laden ein zu einer gemeinsamen Radtour am 8. September quer durch den

Pfarrbezirk von Schwenningdorf nach Rotenhagen. Dort soll dann ausgiebig Gottesdienst gefeiert und gegrillt werden.

Für alle, die des Langstreckenradelns nicht mehr oder noch nicht mächtig sind, soll uns ein Traktor mit Anhänger begleiten. Näheres zum Ablauf und zu den Zeiten folgt im nächsten Gemeindebrief.

Demenz - "Begleitung im Andersland"

Gottesdienst am 5. Mai und Kurs für Angehörige ab 4. Juni



Weil das Thema Demenz aktuell gesellschaftlich immer wichtiger wird, spielt es auch in unserer Gemeinde zunehmend eine Rolle. Nun haben sich zwei interessante Veranstaltungen ergeben, die über dieses Thema informieren wollen.

Am Sonntag, dem 5. Mai, um 10.30 Uhr werden wir in unserer Kirche mit der Diakoniestation Rödinghausen einen Gottesdienst zum Thema feiern. Anschließend gibt es beim Kirchkaffee weitere Information und die Möglichkeit zu Fragen.

Im Juni bietet unser Pfarrbezirk zusammen mit der Diakoniestation und in Kooperation mit der BARMER-GEK und "Wörheide - Konzepte rund ums Alter(n)" eine spezielle Schulungsreihe für Angehörige von demenziell erkrankten Menschen an.

Das Bedürfnis der Angehörigen nach Information und Austausch mit anderen Betroffenen steht im Mittelpunkt dieser Schulungsreihe. Unter der Leitung der erfahrenen Diplom-Gerontologin Reinhild Wörheide und ihres engagierten Dozententeams werden Informationen zum Verlauf der Demenz, zum Umgang mit den besonderen Verhaltensweisen des(r) Demenzkranken, zur Pflegeversicherung, zu rechtlichen Aspekten und zu Entlastungsmöglichkeiten vermittelt.

Eingeladen sind Angehörige, Ehrenamtliche sowie an Demenzerkrankungen interessierte Menschen. Frau Wörheide und ihr Dozententeam möchten in einer überschaubaren, in sich geschlossenen Gruppe und in entspannter Atmosphäre mit den Teilnehmern einen vertraulichen

Rahmen schaffen. Für die Teilnehmer ist die Schulungsreihe kostenfrei.

Bei einem unverbindlichen Informationstermin am 4. Juni 2013, um 19.30 Uhr im Haus an der Kirche, Rödinghausen, Kirchweg 1 können alle Interessierten das Programm der Schulungsreihe kennen lernen. Mögliche Termine für die 7 folgende Kursabende schließen sich ab 11.6.13 an. Es besteht aber noch die Möglichkeit die Termine zu ändern. Wenn jemand am ersten Termin nicht teilnehmen kann, aber später einsteigen möchte, melde er sich bitte bei Pfarrvikar Heicke.

Neue Homepage



Unser Pfarrbezirk hat eine neue Homepage. Unter <http://selksr.tux4web.de> bzw. www.selk-rotenhagen.de finden Sie Informationen über die Gemeinde und ihre Termine. Schauen Sie doch gern mal 'rein und werden Sie Ihre Fragen und Anregungen los - mit der dafür vorgesehenen Kommentar-Funktion.

Dienstliche Abwesenheit des Pfarrvikars

14.5. Bezirkspfarrkonvent in Hannover

17.-21.6. Allgemeiner Pfarrkonvent in Berlin

8.-22.7. Seelsorge-Fortbildung in Villingst, 3. Teil

Vertretung: Pfarrer Bernd Reitmayer, Rabber, Tel. 05472/7833;

ab 19.7. Pfarrer Andreas Volkmar, Bielefeld, Tel. 0521-296826

Impressum

"Die Brücke" wird herausgegeben im Auftrag des Pfarrbezirks Schwenningdorf-Rötenhagen der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche.

Redaktion: Pfarrvikar Johannes Heicke (v. i. S. d. P.), An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Layout und Druck: Karl-Heinz Gütebier

Auflage: 250 Exemplare.

Erscheint alle 2 Monate

Tel. 05746-920 100,

E-Mail: j.heicke@selk.de



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im April

22. Fritz Meyer	75
27. Edeltraut Stüwe	84

Im Mai

1. Erhard Dubiel	78
8. Wolfgang Lachmann	72
10. Adolf Aust	74
26. Erich Schröder	83

Im Juni

19. Gertrud Schröder.	82
20. Manfred Hans	92
21. Edith Hanna	78

Im Juli

9. Dr. Hanna Lübeck.	71
19. Karin Depka	72

"Wir sind auf einem guten gemeinsamen Weg"

Rückblick Gemeindeversammlung
am 24.3.2013

Einiges Erfreuliches lässt sich von unserer Jahreshaupt-Gemeindeversammlung vermelden. Neben der guten, konstruktiven Atmosphäre trugen dazu der im Grundtenor positive Bericht des Pfarrvikars, die Statistik (gestiegene Anzahl der Besucher pro Gottesdienst und der Abendmahlsgänge pro Abendmahlsfeier) und vor allem die einmütigen Entscheidungen und Wahlen bei.

So konnte der Kirchenvorstand durch Ingrid Schröter erweitert werden; Marlies Lachmann und Klaus Person wurden wiedergewählt. Hinzu kamen die vierköpfige Baukommission (Herbert Hanna, Ernst-August Meyer, Klaus Person, Dirk Vette), ergänzt durch Beisitzerin Inge Ermshaus, und die sechsköpfige Friedhofskommission (Erika Donath, Karin Ermshaus, Jörg Hanna, Robert Hinkelmann, Heinrich Meyer und Klaus Person).

Natürlich wurde auch von Negativem berichtet, beispielsweise von der mehr als angespannten Haushaltslage, die Rendant Hans-Martin Ermshaus vorstellte. So standen im Jahr 2012 Ausgaben von ca. 67.000 € nur Einnahmen von 65.000 € gegenüber. Darüber hinaus hat die Brüdergemeinde, die seit 12 Jahren in unserer Kirche zu Gast ist, einen eigenen Kirchraum erworben und wird zum

Winter die Nutzung unserer Kirche einstellen. Und schließlich steht die Renovierung des Kirchturmdaches an. Alle Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde sind deshalb dringend gebeten, über eine Erhöhung ihrer Beiträge im laufenden Jahr nachzudenken. Üblich sind im Schnitt 3 % vom Bruttoeinkommen.

Als wichtige Beschlüsse sind zu nennen: Lob und Kritik können in Zettelform im Kollektenkasten eingeworfen werden. Die Beichtandacht vor dem Gottesdienst wird mangels Masse durch die Allgemeine Beichte in allen Abendmahlsgottesdiensten und besondere Beichtgottesdienste ersetzt. Und zu guter Letzt können konkrete Krankheitsfälle auf Wunsch der Betroffenen in Abkündigungen und Fürbittgebet genannt werden.

Gründonnerstag mal anders

Nacht der verlöschenden Lichter

Natürlich durfte das Abendmahl nicht fehlen, und doch war so manches anders in diesem Jahr an Gründonnerstag: Statt einer ausführlichen Predigt nahmen am Schluss des Gottesdienstes in einem Anspiel Jüngerinnen



und Jünger Jesu anrührend Abschied von ihrem Herrn, unterstützt von verlöschenden Kerzen und dem schrittweisen Abdunkeln der Kirchenbeleuchtung. So konnten die Gottesdienstbesucher eindrucksvoll nacherleben, wie einsam und düster Jesu Weg ans Kreuz gewesen sein muss.

Osternacht und Osterfrühstück

"Ansingen um halb fünf?"



So war es aus manchen Mündern der Chorsänger zu hören. Dadurch, dass die Zeitumstellung in diesem Jahr genau in die Osternacht fiel, war es tatsächlich gefühlt halb fünf, als sich die Sänger zum Ansingen versammelten. Dennoch fanden sich dann zur festlichen Osternacht bei Kerzenschein um 6 Uhr morgens noch einige Gemeindeglieder und Gäste ein und begrüßten mit der aufgehenden Sonne den auferstandenen Herrn Christus.

Spätestens beim anschließenden Osterfrühstück wurde dann auch der Letzte wach, als er den wunderschön dekorierten Gemeindesaal und die reich gedeckten Tische zu Gesicht bekam. Allen Helfern bei Aufbau, Deko-



ration und Verpflegung sei hiermit ein herzlicher Dank gesagt!

Da sowohl der Gründonnerstagsgottesdienst als auch der Osternachtsgottesdienst für ältere Menschen schwer zu besuchen ist, erwägt der Kirchenvorstand, im nächsten Jahr einmal einen normalen Osterfestgottesdienst um 10 Uhr zu feiern und dafür die Osternacht in Rotenhagen zu begehen. Rückmeldungen zu dieser Frage sind herzlich erwünscht.

Erste Sitzung der Friedhofskommission

Wie schon in den letzten Monaten, so geht es in kleinen Schritten weiter mit den Arbeiten am Friedhof. Durch die Gemeindeversammlung gewählt und

beauftragt, machte sich die Friedhofskommission am 12. April auf den Weg, indem sie sich zunächst einen Überblick über die nötigen Arbeitsschritte verschaffte.

Aus dieser langen Liste wählte sie die Frage der Umzäunung des Friedhofs aus, die ihr von der Gemeindeversammlung sozusagen als "Hausaufgabe" erteilt worden war. Dank Herbert und Jörg Hanna lag ein erstes Konzept mit Kostenvoranschlag vor, dem allerdings wahrscheinlich die Hecke zum Opfer fallen würde. Die auf den Vorschlag folgende Diskussion ergab, dass auch in anderer Richtung noch einmal Erkundigungen eingezogen werden sollten. Wenn irgend möglich, solle ein geeigneter Sichtschutz für den Friedhof erhalten bleiben.

Für weitere Anregungen wenden Sie sich ab jetzt bitte an die oben erwähnten Kommissionsmitglieder, besonders an Jörg Hanna (0160-95535385), oder an Pfarrvikar Heicke. So ist sichergestellt, dass Ihre Anregungen auch wirklich beraten werden.



Vom Schneetreiben überrascht

Grundstückseinsatz und
Frühjahrsputz am 4.5.

Das hatte wohl keiner erwartet, dass der für den 23. März geplante Grundstückseinsatz und Frühjahrsputz wegen Schneefalls abgesagt werden musste. Aber natürlich fand sich auf der Gemeindeversammlung schnell ein neuer Termin: Am 4. Mai zwischen 9 und 12 Uhr sollen nun also die Kirche grundgereinigt und das Grundstück vom Unrat gesäubert werden. Für ein kräftiges zweites Frühstück wird gesorgt.

Zachäus - der Giftzwerg

Kinderfreizeit vom
26. bis 28. Juli 2013

Der Termin der diesjährigen Kinderfreizeit rückt immer näher, und die ersten Anmeldungen trudeln auch schon langsam ein. Grund genug, sich noch schnell einen Platz zu sichern, bevor die Freizeit im Mai öffentlich ausgeschrieben wird - denn wir haben uns für dieses Jahr nämlich eine Obergrenze von 25 Kindern gesetzt. Nutzen Sie dazu gern den dieser Brücke beigelegten Anmeldeflyer oder melden Sie Ihre Kinder oder Enkel telefonisch an bei Nadine Person, 05746-5881750. Herzlich willkommen sind alle Kinder zwischen 6 und 10



Jahren; auch ältere Kinder können aber auf Anfrage teilnehmen.

Reinigungsdienst - Kirche

Bitte berücksichtigen Sie die Gottesdiensttermine der Brüdergemeinde. Sie finden sie im vorletzten Teil dieser Brücke unter der Rubrik "Aus den Nachbargemeinden". Verschiebungen sind möglich, wenn sich die Zeiten mit unseren Gottesdienstzeiten überschneiden.

April	Fam. Reinhard Gerber
Mai	Fam. Werner Hanna
Juni	Fam. Gunkel/Disselbreede
Juli	Fam. Herbert Hanna

Unsere Konten

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Konto 160 512 463, BLZ 494 501 20
bei der Kreissparkasse Herford

Friedhofsgebührenkonto

Konto 160 520 201, BLZ 494 501 20
bei der Kreissparkasse Herford

Unser Kalender

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

April 2013

Mi. 24.	18.00 Singchor	20.00 Posaunenchor
Do. 25.	15.00 Gemeindenachmittag 20.00 Sitzung Baukommission	
Fr. 26.		17.30 Kirchenvorstand: Wanderung mit ev. Pfarrgemeinderat und kath. Presbyterium
Sa. 27.	10.00 FrauenFrühstücksTreffen	9.30 Konfirmanden-Unterricht in in Blasheim
So. 28.	Kantate	
	9.00 Predigtgottesdienst mit Chor ml	11.00 Predigtgottesdienst ☺

Mai 2013

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Spr 31,8

Mi. 1.	18.00 Singchor	
Do. 2.	15.30 Bibelstunde in Bünde (Stadionstr. 21)	
Fr. 3.		20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)
Sa. 4.	9.00 Kirchputz und Grundstücks- einsatz (bis ca. 12.00)	
So. 5.	Rogate	
	10.30 Predigtgottesdienst zum Thema Demenz mit der Diakonie- station Rödinghausen und Kirchenkaffee kp	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 8.	18.00 Singchor	20.00 Posaunenchor
Do. 9.	Christi Himmelfahrt	
	9.00 Festgottesdienst mit Abendmahl bf	11.00 Festgottesdienst mit Abendmahl, KK, ☺
Fr. 10.	19.00 Friedhofskommission	
Sa. 11.		15.30 Hochzeit Jakobtorweihen
So. 12.	Exaudi	
	11.00 Predigtgottesdienst ie-h	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 15.	18.00 Singchor	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unser Kalender

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Mai 2013

Do. 16. 15.00 Bibelkreis Schwenningdorf
20.00 Kinderfreizeit-Planung

Fr. 17.

20.00 Hauskreis bei Letzels
(Ulmenweg 21)

So. 19.

Pfingstsonntag

9.30 Konfirmation Leon Person in
der Bartholomäuskirche
11.00 Festgottesdienst mit
Abendmahl ml
Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk

Einladung nach
Schwenningdorf oder Bielefeld

Mo. 20.

Pfingstmontag

Einladung nach Rotenhagen,
Blasheim oder Rabber

10.00 Festgottesdienst mit
Abendmahl, -☺
Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk

Mi. 22. 15.30 Bibelstunde Bünde
(Stadionstr. 21)
18.00 Singchor

20.00 Posaunenchor

Do. 23. 10.00 Besuchsdiensttreff
15.00 Gemeindenachmittag

19.00 Kirchenvorstand

Fr. 24. 16.00 Konfirmandenunterricht in Schwenningdorf (bis ca. 18.30)

Sa. 25. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen

So. 26.

Trinitatis

10.00 Predigtgottesdienst kp

Einladung nach
Schwenningdorf oder Bielefeld

Mi. 29. 18.00 Singchor
20.00 Kirchenvorstand

Fr. 31.

10.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)

Juni 2013

Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt. Apg 14,17

So. 2.

1. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Predigtgottesdienst bf

11.00 Hauptgottesdienst, KK, ☺

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unser Kalender

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Juni 2013

Di.	4.	19.30 Infoabend Demenz-Kurs in Rödinghausen, Haus an der Kirche (Kirchweg 1)	
Mi.	5.	18.00 Singchor	20.00 Posaunenchor
		7.- 9. Juni: Ökumenisches Bierener Missionsfest mit Ulrich Parzany von ProChrist in der Gesamtschulsporthalle Schwenningdorf	
Fr.	7.	20.00 Auftakt Missionsfest; Thema: Wer's glaubt, wird selig (Einlass ab 19.30)	
Sa.	8.		9.30 Konfi-Unterricht in Rotenhagen 10.00 Ökumenischer Ausflug ins koptische Kloster Brinkhausen 20.00 Missionsfest; Thema: Gute Zeiten – Schlechte Zeiten (Einlass ab 19.30)
So.	9.	2. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Ökumenischer Missionsfest-Gottesdienst; Thema: Ziel gewusst? Zielbewusst! (Einlass ab 9.30) 20.00 Missionsfest; Thema: Schrei nach Liebe (Einlass ab 19.30) Sprengel-Posaunenfest in Krelingen 10.00 Festgottesdienst, 14.00 Geistliche Bläsermusik	
Di.	11.	19.30 Demenz-Kurs in Rödinghausen, Haus an der Kirche (Kirchweg 1) 20.00 Konfi-Elternabend im Gemeindesaal Schwenningdorf	
Mi.	12.	17.30 (!) Singchor	20.00 Schnupperabend Glaubenskurs in Beckmanns Sportslounge im Wiehenstadion in Schwenningdorf: Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann
Do.	13.	20.00 Glaubenskurs (ab heute im Gemeindesaal) in Schwenningdorf Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme	
Fr.	14.	20.00 Glaubenskurs in Schwenningdorf: Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme	
Sa.	15.	9.30 Konfi-Zeltwochenende in Rotenhagen (Nordholz 9); Ende am Sonntag nach dem Gottesdienst (ca. 10.00)	
So.	16.	3. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Predigtgottesdienst ie-h 9.00 Predigtgottesdienst ☺	
Di.	18.	19.30 Demenz-Kurs in Rödinghausen, Haus an der Kirche (Kirchweg 1)	
Mi.	19.	18.00 Singchor	
Sa.	22.	10.00 FrauenFrühstücksTreffen	
So.	23.	4. Sonntag nach Trinitatis 10.00 Hauptgottesdienst, KK ml Einladung nach Kollekte: Diasporawerk Schwenningdorf oder Bielefeld	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unser Kalender

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Juni 2013

Di. 25. 19.30 Demenz-Kurs in Rödinghausen, Haus an der Kirche (Kirchweg 1)

Mi. 26. 18.00 Singchor

Do. 27. 15.00 Gemeindenachmittag

20.00 Glaubenskurs in Schwenningdorf:

Sünde – was es damit auf sich hat

Fr. 28. 20.00 Glaubenskurs in Schwenningdorf:

Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren

So. 30. **5. Sonntag nach Trinitatis**

9.00 Predigtgottesdienst kp

11.00 Hauptgottesdienst

Kollekte: Diasporawerk

Juli 2013

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir. Apg 18,9.10

Di. 2. 19.30 Demenz-Kurs in Rödinghausen, Haus an der Kirche (Kirchweg 1)

Mi. 3. 17.30 (!) Singchor

19.30 Gruppenprobe Sängerkreis in Rabber

20.00 Posaunenchor

20.00 Glaubenskurs in Schwenningdorf:

Christ werden – wie Gott mit mir anfängt

Do. 4. 20.00 Glaubenskurs in Schwenningdorf:

Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt

Fr. 5. 20.00 Glaubenskurs in Schwenningdorf:

Gottesdienst – wir feiern das Fest des Lebens

So. 7. **6. Sonntag nach Trinitatis**

11.00 gemeinsamer Gottesdienst im Hof (ehemals Kummerbrink) an der Kirche in Blasheim; Mitwirkende: unsere Konfirmanden und unser Posaunenchor

Di. 9. 19.30 Demenz-Kurs in Rödinghausen, Haus an der Kirche (Kirchweg 1)

Mi. 10. 18.00 Singchor

So. 14. **7. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 Lektorengottesdienst mit

Herbert Hanna

is

Einladung nach

Schwenningdorf oder Bielefeld

Di. 16. 19.30 Demenz-Kurs in Rödinghausen, Haus an der Kirche (Kirchweg 1)

Mi. 17. 18.00 Singchor

20.00 Posaunenchor

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im Juni

8. Reino Schöfeld 83

Im Juli

10. Elisabeth Kreft 84

11. Elisabeth Pieper 74

"Wohnst Du noch oder lebst Du schon?"

Gemeindeversammlung am 17.3.



Entdecke die Möglichkeiten.

Diesen Werbespruch eines skandinavischen Möbelhauses mit vier Buchstaben wählte Pfarrvikar Heicke in der Predigt als Aufhänger dazu, wozu eine Gemeindeversammlung nach

Möglichkeit dienen soll: Das Gemeindeleben so zu gestalten, dass man sich zunächst erst einmal selbst wohl fühlt.

Dass er selber sich in der Gemeinde sehr wohl fühle, wurde am folgenden Bericht deutlich. In der Aussprache wurden besonders der neu gegründete Hauskreis als "Denkfabrik" und Austauschplattform für die Gemeinde und der altersgerechte Konfirmandenunterricht hervorgehoben: "Ich hätte nie gedacht, dass man da gerne hingehen kann!", so der O-Ton eines Gemeindegliedes.

Zu denken gab der Bericht des Rentanten Thomas Kipp. So sei der Jahresabschluss 2012 nur deshalb ausgeglichen, weil ein Gemeindeglied durch eine einmalige Spende in Höhe von 1000 € die Kosten der Fensterrenovierung fast allein bezahlt hätte. Da damit nicht wieder zu rechnen sei, sind alle Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde deshalb dringend gebeten, über eine Erhöhung ihrer Beiträge im laufenden Jahr nachzudenken.

Als Synodale wurde Jutta Kipp gewählt, als ihre Stellvertreterin Anne Ober-Cassebaum. Unter dem letzten Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" wurden noch einige interessante Vorschläge aus der Gemeindeversammlung gemacht, unter anderem ein Ersetzen der mittlerweile sehr al-

ten Heizkörper und das Nachdenken über eine Photovoltaikanlage sowie über die Gründung eines Freundeskreises zur Unterhaltung der Kirche. Alle Vorschläge werden vom Vorstand geprüft.

Gemeinsamer Gottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag in diesem Jahr feierten die Bethlehemsgemeinde Rotenhagen und die Trinitatisgemeinde Bielefeld ihren traditionellen Gottesdienst. Obwohl dieser turnusgemäß wieder in Bielefeld hätte stattfinden müssen, ließen sich die Bielefelder doch noch einmal zu uns einladen, da sonst in Rotenhagen gar kein Ostergottesdienst stattgefunden hätte. Der gelungene Gottesdienst wurde geleitet von Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber und begleitet von Ingeborg Heining an der Orgel und einem Po-

saunenchor, der aus den Rotenhäger und Bielefelder Bläsern bestand.

Ostern

Eins, zwei, drei.

Drei Tage. Zwei Nächte.

Tot. Abgeschrieben.

In den Geschichtsbüchern abgelegt.

Erinnerung.

Jesus - der Held von gestern.

Eins, zwei drei.

Drei Tage. Zwei Nächte.

Und das Grab ist leer.

Er lebt! Er ist auferstanden!

Und die Geschichte muss neu geschrieben werden.

Die Weltgeschichte.

Meine Geschichte.

Jetzt.

Jesus - der Gott für heute und morgen.
Jürgen Werth

Reinigungsdienst

April	Marlies Klenke
Mai	Susanne Letzel
Juni	Jutta Kipp
Juli	Doris Strothmann

Unser Bankkonto

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Konto 200 3408, BLZ 480 515 80
bei der Kreissparkasse (KSK) Halle



Termine der Ev.-Luth. Brüdergemeinde Spenge

Versammlungsort:

Johanneskirche, Schwenningdorf

Versammlung:

jeden Mittwoch um 19.00 Uhr und je-
den Samstag um 19.00 Uhr

Gottesdienst und Bibelstunde:

jeden Sonntag um 15.00 Uhr

Kontaktperson:

Johannes Weitz, Lehmkuhlenweg 6,
32130 Enger, Tel. 05224-79534

Gemeinsamer Gottesdienst am Pfingstmontag mit Radtour

Den diesjährigen Pfingstmontag am 20. Mai wollen die Petrusgemeinde Blasheim und ihre Schwestergemeinde Rabber gemeinsam feiern. Aber natürlich sind auch Gäste aus den Nachbargemeinden herzlich willkommen.

Los geht's mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Blasheim um 10 Uhr

Schloß Hüffe



mit anschließendem Mittagessen, an dem natürlich auch "Nichtradler" teilnehmen dürfen. Danach startet die Radtour "Rund um die Schlösser in Preußisch Oldendorf". Die Strecke ist so geplant, dass Jung sowie Alt gut mithalten können. Im Anschluss der Radtour soll der Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen ausklingen.

gekürzt nach Daniel Schwarz

14.5.: "Flügelschlagen" bei Kerzenschein

Lesung mit Imme Lohmeyer-Lorek
in Rabber

Aus ihrem Erzählungsband "Flügelschlagen" liest Imme Lohmeyer-Lorek am 14. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Dreieinigkeitsgemeinde

Rabber. Bei



Wein und im Kerzenschein

lässt die Auto-

rin aus Preu-

ßisch Olden-

dorf ihre Zuhö-

rer teilhaben

am Schicksal

unterschiedlichster Charaktere, die aus der Vielfalt der Lebensmöglichkeiten den eigenen Weg finden und endlich fliegen lernen wollen. Herzlich Willkommen!

Bernd Reitmayer

14.6.: Alles 1 Euro Wieder Flohmarkt im Gemeindehaus in Rabber



"Jedes Teil 1 Euro" heißt es wieder beim Flohmarkt am 14. Juni von 15 bis 19 Uhr im Gemeindehaus der Dreiei-

nigkeitsgemeinde - ganz gleich ob nun Trödel, Kleidung, Bücher oder sonstiges vom Flohmarkt.

In der Kaffeestube gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und ab 18 Uhr eine leckere Bratwurst vom Grill.
Angelika Reitmayer

Unsere Kirche

Konfirmandenfreizeit 2013

Vom 24. bis 27.01. fand die diesjährige Konfirmandenfreizeit unseres Kirchenbezirks statt. Auch aus unserem Pfarrbezirk haben wir uns auf den Weg nach Bielefeld-Sennestadt gemacht. Wir waren dort mit ca. 40 Jugendlichen, Betreuern und Pastoren (Tino Bahl, Andreas Volkmar, Ullrich Volkmar und Johannes Heicke) in einem schönen Haus des CVJM untergebracht.

Das Thema dieses Jahres lautete "Mission-Diakonie-Evangelisation". Nachdem wir unsere Zimmer bezogen und Abendbrot gegessen hatten, verbrachten wir den ersten Abend mit Kennenlernspielen. Freitags gab es zum Thema verschiedene Workshops, die von den Pastoren geleitet wurden und die wir in aufgeteilten Gruppen durchliefen. Der Abend wurde von Mitarbeitern des JuMiG gestaltet.

Samstagvormittag gab es nochmal was zum Thema und der Gottesdienst

für Sonntag wurde vorbereitet. Am Nachmittag musizierten wir für die Bewohner eines nahegelegenen Altenheimes und hörten im Anschluss daran von einem Mitarbeiter der Heilsarmee etwas über dessen Arbeit. Besonders der Besuch im Altenheim hat mir viel Spaß gemacht. Abends haben wir dann noch ein Schwimmbad besucht und einen Film gesehen. Den Abschluss der Tage bildete der Gottesdienst in der Bielefelder Gemeinde unter Leitung von Ulli Volkmar. Für unser leibliches Wohl sorgte in bewährter Weise Oliver Knefel. Mir haben die Tage wieder viel Spaß gemacht und ich wäre sehr gerne noch ein bisschen länger geblieben.

Mareike Koch

Angebote zur Stärkung von Frauen

**Veränderungen und Anpassung
sind nötig**

Vom 15.-17. Februar fand die Jahrestagung des Diakonisch-Missionari-



schen Frauendienstes (DMF) der SELK in Homberg/Efze statt. Missionar Hugo Gevers (Leipzig) stellte das Projekt "Die Brücke" in Volkmarsdorf sehr anschaulich vor. Die Berichte der Bezirksbeauftragten für Frauenarbeit zeigten, dass besonders da, wo sich Teams gebildet hatten, die Arbeit besonders kreativ, effektiv und einladend ist.

Rosi Lösel (Homberg) bedauerte das zunehmend verspätete Erscheinen des DMF, der "Koralle", das an fehlenden Zusendungen von Beiträgen und Artikeln liegt. Dazu kommt ein vorübergehendes Pausieren von Meike Kornblum (Hannover) im Redaktionsteam.

Angebote von Frauentreffen, Fortbildungen und Freizeiten werden nicht mehr so wahrgenommen, wie es wünschenswert und der Vorbereitung angemessen wäre. Der DMF beschäftigte sich mit der Frage, wie es in diesem Arbeitskreis weitergehen kann, wie die Angebote zur Stärkung der Frauen in unserer Kirche der verän-

derten gesellschaftlichen Situation der Frau angepasst werden können und welche nicht mehr zeitgemäß sind.

Ziel und Aufgabe bis zur nächsten Tagung ist es, neue Mitarbeiter und Autoren für die "Koralle" zu finden, die Analyse fortzuführen und über bestehende und neue Freizeit- und Seminar-Angebote nachzudenken.

nach selk-news

Personalthemen auf Frühjahrstagung

Kirchenleitung und SupKoll in
Bleckmar



Auf der Tagung der Kirchenleitung und des Kollegiums der Superintenden-ten der SELK vom 21. bis zum 23. März in Bleckmar informierte Bischof Hans-Jörg Voigt (rechts im Foto neben Sitzungsleiter Propst Klaus Pahlen) über die Personalentwicklung der SELK. Auf der Tagung wurde die Ordination der Vikare Benjamin Anwand (Cottbus) und Benjamin Rehr (Düsseldorf) genehmigt, den Pfarrvikaren Tino Bahl (Lage) und Johannes Heicke (Schwenningdorf) wurde die Qualifikation für ein Pfarramt und damit die

Berufbarkeit erteilt. Heicke nahm im Anschluss die zunächst auf ein Jahr befristete Entsendung in den Pfarrbezirk Schwenningdorf-Rotenhagen durch die Kirchenleitung an.

nach selk-news

Swinget dem Herrn ...

SELK: Allgemeine Kirchenmusiktagel in Berlin-Neukölln



Vom 9. bis zum 12. Mai finden in Berlin-Neukölln die diesjährigen Allgemeinen Kirchenmusiktagel (AKT) der SELK statt. Alljährlich sind die AKT ein Weiterbildungsangebot für kirchenmusikalische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessierte in der SELK.

Unter dem Titel "Swinget dem Herrn ein neues Lied" wird es unter Leitung des bekannten Komponisten und Posaunisten Richard Roblee um Jazz und Swing im Posaunenchor gehen.

In einem Workshop mit Ruth Keidel (Velten) dreht sich alles um die Blechblasinstrumentenpflege. Einzelunterricht für Trompete (Leitung: Stephan Rudolph | Berlin) und Posaune (Leitung: Michael Knake | Berlin) wird angeboten.

Dem gottesdienstlichen Orgelspiel ist das Seminar "... mit Zimbeln und Pfeiffen ..." mit dem Universitätsorganisten Daniel Beilschmidt gewidmet.

Die AKT werden mit einem Konzert für Blechblasinstrumente, Pauken, Schlagwerk und Orgel am 9. Mai (19.30 Uhr) in der Philipp-Melanchthon-Kirche eröffnet.

Am 10. Mai (20 Uhr) folgt ein Orgelkonzert mit Daniel Beilschmidt, am 11. Mai (20 Uhr) ein Bläserkonzert mit "Richard Roblee's Very Little Big Band", ebenfalls in der Philipp-Melanchthon-Kirche. Den Abschluss bildet der am 12. Mai um 10 Uhr beginnende Schlussgottesdienst.

nach selk-news

Moldauklöster und Moldawien

Osteuropa-Hilfe lädt zu Rundreise ein



Seit vielen Jahren schon leistet der in der SELK beheimatete Verein Humanitäre Hilfe Osteuropa e.V. Unterstützung in der Republik Moldawien.

Gäste aus Moldawien waren auch 2012 beim Lutherischen Kirchentag der SELK in Hannover und haben von der Arbeit der Gemeinden und ihren Herausforderungen berichtet.

Nachdem bisher auf zahlreichen Reisen offizielle Delegationen die Kontakte zu den Hilfsprojekten gepflegt haben, soll es nun erstmals eine Gruppenreise nach Moldawien geben. Vom 13. bis zum 23. September 2013 lädt der Verein zu einem Besuch der lutherischen Kirche in Moldawien ein: "Wir wollen Land und Leute kennenlernen und auf dem Weg einige der größten Kunstschatze der Christenheit besichtigen: die Moldauklöster (im Bild hier Kloster Barsana) in der Bukowina", heißt es in der Ankündigung.

Die Gruppenreise wird in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Vereins geleitet von Pfarrer a.D. Christian Utpatel, der mit seiner Firma Terra Lu Travel (Homburg/Eifel) auch offiziell als Reiseveranstalter auftritt. "Ich wollte die Hilfsprojekte schon immer Mal mit eigenen Augen sehen", beschreibt Utpatel seine Motivation, "und es wäre doch schön, wenn wir auf diese Weise noch mehr Aufmerksamkeit für die Situation der Gemeinden in Moldawien bekommen."

nach selk-news

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung offiziell eingeweiht



Mit einem feierlichen Gottesdienst und einem Festakt wurde am 14. März 2013 das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung in der Carolinè-Michaelis-Straße in Berlin eingeweiht. Unter seinem Dach arbeiten Diakonie Deutschland und Brot für die Welt. Es entstand 2012 aus der Fusion des Diakonischen Werkes der EKD, zu dem auch die Aktion Brot für die Welt und die Diakonie Katastrophenhilfe gehören, mit dem Evangelischen Entwicklungsdienst.

Aus dem Bereich der SELK nahmen Diakoniedirektorin Barbara Hauschild (Dortmund) und Dr. Diethardt Roth (Melsungen) als Beauftragter für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit in der SELK teil.

"Wir merken sehr deutlich, dass wir räumlich näher ans Parlament und für uns relevante Verbände gerückt sind", sagt Johannes Stockmeier, Vorstandsvorsitzender des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung und Präsident der Diakonie Deutschland.

nach selk-news

25. Diakonierats- Vollversammlung der SELK Themen und Beschlüsse



Anfang März kam in Homberg/Efze die 25. Vollversammlung des Diakonierates der SELK zusammen. Die rund 20 Delegierten aus ehrenamtli-

cher und professioneller Diakonie hatten sich unter anderem dem Thema "Diakonie in der Fläche" zugewandt und als Referentin Pastorin Dr. Gyburg Beschnidt (Berlin), Geschäftsführerin der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen (DAeK) begrüßt. Beschnidt führte anschaulich in die Strukturen des im letzten Jahr fusionierten Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung (vormals Diakonisches Werk der EKD, Brot für die Welt und Evangelischer Entwicklungsdienst) ein. Unter der Fragestellung "was haben wir davon?!" setzte sie zahlreiche ganz praktische Impulse und vermittelte einen Überblick über Arbeitshilfen und Material für Gemeinden und kirchliche Gruppen. nach selk-news





Impressionen zum Osterfrühstück



"Wenn man genau hinsieht, steckt in jedem Grashalm eine Predigt", hatte der Pfarrer in der letzten Sonntagspredigt gesagt. Als Konfirmand Holger am nächsten Tag den Pfarrer beim Rasenmähen antrifft, meint er: "Ah, das ist gut, Herr Pfarrer, dass Sie Ihre Predigten kürzen!"



Auf ins Konklave

"Papa, warum stehen denn deine Ohren so weit ab?", fragt der kleine Sohn seinen Vater. "Das hat der liebe Gott gemacht", antwortet dieser.

Darauf der Junge: "Du, bei dem lassen wir aber nichts mehr machen."



Johannesgemeinde
Schwenningdorf

Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche
Pfarrbezirk Schwenningdorf / Rotenhagen
Pfarrvikar Johannes Heicke,
An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Tel.: 05746 - 920 100
eMail: j.heicke@selk.de



Bethlehemsgemeinde
Rotenhagen